

Sozialkonferenz „Interkulturelles Zusammenleben in Nürtingen“

Kennenlernen der TeilnehmerInnen über „**Wertschätzende Erkundung**“

Wählen Sie einen Teilnehmer, den Sie **möglichst noch nicht kennen** und **der für Sie aus einem anderen Land kommt**, interviewen Sie sich gegenseitig (nacheinander).

Zeit: 2 x 20 Min

Vorschlag eines Interviewleitfadens:

1. Stellen Sie sich mit den **persönlichen Informationen** vor, die Sie **gerne** von sich preisgeben wollen (Name, Herkunft, Familienstand, persönliche Interessen, Ausbildung, (Berufs-) Tätigkeit usw.)
2. Sie kommen zum Thema „Interkulturelles Zusammenleben in Nürtingen“ zusammen. Frage: „Haben Sie einen **persönlichen Bezug zum Thema**? Was daran weckt Ihr Interesse oder motiviert Sie zur Teilnahme?“
3. Frage: „Wenn Sie auf alle Erfahrungen zurückblicken, erinnern Sie sich an eine Zeit oder Begebenheit, in der Sie **ganz lebendig, erfüllt und begeistert waren** in Bezug auf ein Miteinander der Kulturen? Wann haben Sie in ihrem Leben einmal **besonders positive Erfahrungen** damit gemacht? Können Sie eine Geschichte, ein Erlebnis erzählen? Was machte die Begeisterung aus? Welche Situation, welche Rahmenbedingungen waren damals gegeben? Wer war noch beteiligt? Beschreiben Sie, wie Sie sich dabei gefühlt haben.“
4. Frage: „Teilweise kommen Sie aus Vereinen und Verbänden, die sich für interkulturelles Zusammenleben engagieren. Was **schätzen Sie an Ihrer Organisation**, was hat sie zu Ihrem Leben beigetragen? Was schätzen Sie **an Ihrer Arbeit**? Was schätzen Sie **an sich selbst**, was können Sie besonders gut?“
5. Wenn Sie **drei Wünsche** frei hätten, was würden Sie sich wünschen, um ein Miteinander der Kulturen zu verbessern?“

Tipps für den Interviewer:

1. Lassen Sie den Partner *seine* Geschichte erzählen, erzählen Sie nicht gleichzeitig Ihre, lassen Sie ihn ausreden und äußern Sie auch nicht Ihre Meinung zu dem Gesagten.
2. Seien Sie ein einfühlsamer, aufmerksamer Zuhörer, Sie dürfen auch vorsichtig nachfragen und vertiefen - ohne auszufragen.
3. Seien Sie wirklich neugierig auf die Erfahrungen des Anderen, auf seine Gedanken und Gefühle.
4. Achten Sie auf inspirierende Geschichten und bildhafte Zitate.

Schreiben Sie die wichtigsten Informationen, die Sie bekommen auf und stellen Sie später Ihren Partner mit den interessantesten Informationen in 3 Min dem Plenum vor